

05.06.2023

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1782 vom 4. Mai 2023  
des Abgeordneten Klaus Esser AFD  
Drucksache 18/4259

### Windkraftanlagen im Kreis Düren

#### *Vorbemerkung der Kleinen Anfrage*

„Ausbau für Windkraft kommt nur schleppend voran“ titelte die Aachener Zeitung zu den Windkraftausbauplänen in der Region um Aachen (Stadt und Städteregion Aachen sowie die Kreise Heinsberg, Düren, Euskirchen und Rhein-Erft) im April 2023.<sup>1</sup> Dies verwundert, da doch die REA-Firmengruppe unlängst Zuschläge für insgesamt 14 Windenergieanlagen, u. a. in den Windparks Erftstadt-Friesheim und Würselen-Broichweiden erhalten hat.<sup>2</sup> Es gibt neben großen Konzernen auch kleinere Betreiber von Windenergieanlagen, wie die „Bürgerenergie Kreis Düren eG“.

Erstaunlicherweise warnen aber bereits heute Naturschutzverbände vor einem zu starken Ausbau, da die Region u. a. „als Teil der rheinischen Erdbebenzone zu den am stärksten gefährdeten Bereichen im Europa nördlich der Alpen“ gehört, die Errichtung von Windenergieanlagen mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer „weiteren Beeinträchtigung der Funktionstüchtigkeit der Erdbebenstationen“ führen wird und so letztlich eine Gefährdung der hiesigen Bevölkerung mit sich bringt. Ferner seien „die Begehrlichkeiten der Windindustrie und der sie unterstützenden politischen und gesellschaftlichen Kreise“ seit mehreren Jahren zunehmend auf die Wälder fokussiert. Die potentiell windhöffigen Hochlagen waldreicher Lagen zählten zu den letzten, heiß begehrten „Claims“, so auch die Eifellandschaft und die Bördelandschaft.<sup>3</sup>

Insbesondere die Eifel, die sich in NRW von der Städteregion Aachen über den Kreis Düren bis in den Kreis Euskirchen erstreckt, ist strukturell auf Tourismus ausgerichtet. Viele Hotels und Beherbergungsbetriebe sowie die Gastronomie und weitere Zulieferer sind finanziell von Touristen abhängig. „Niemand möchte zwischen Windrädern wandern“, titelte vor Kurzem eine Bürgerinitiative für den Erhalt der Eifellandschaft auf einem Flyer.

**Die Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie** hat die Kleine Anfrage 1782 mit Schreiben vom 2. Juni 2023 namens der Landesregierung im Einvernehmen

<sup>1</sup> [https://www.aachener-zeitung.de/lokales/dueren/ausbau-fuer-windkraft-kommt-nur-schleppend-vo-ran\\_aid-89255861](https://www.aachener-zeitung.de/lokales/dueren/ausbau-fuer-windkraft-kommt-nur-schleppend-vo-ran_aid-89255861)

<sup>2</sup> <https://www.rea-dn.de/rea-erhaelt-zuschlaege-fuer-14-wea-nrw-energieministerin-gratuliert/>

<sup>3</sup> <https://www.nabu-dueren.de/die-natur-im-kreis-d%C3%BCren/windenergie/>

mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung sowie dem Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr beantwortet.

**1. Wie viele Windkraftanlagen gibt es Stand heute im Kreis Düren? (Bitte auflisten mit Standort und Art/Höhe der Anlage)**

Mit Stand 1. Juni 2023 sind im Kreis Düren 200 Windenergieanlagen in Betrieb. Die öffentlich verfügbaren Daten zu Standort, Art und Höhe sowie weiterer Informationen sind dem Marktstammdatenregister (MaStR) der Bundesnetzagentur zu entnehmen:

<https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR/Einheit/Einheiten/OeffentlicheEinheitenebersicht>

**2. Wie viele Windkraftanlagen sind im Kreisgebiet Düren derzeit in Planung? (Bitte auflisten mit Standort, Anzahl sowie Art/Höhe)**

Nach Auskunft der Kreisverwaltung als zuständige Genehmigungsbehörde befinden sich derzeit im Kreisgebiet Düren 21 weitere Windenergieanlagen im Genehmigungsverfahren. Die nachfolgende Auflistung gibt Aufschluss über den Standort sowie die Gesamthöhe der Anlagen:

Nr.	Ort	Gesamthöhe über Grund (in Meter)
1.	Aldenhoven	240
2.	Aldenhoven	240
3.	Aldenhoven	238,55
4.	Aldenhoven	238,55
5.	Aldenhoven	238,55
6.	Aldenhoven	238,55
7.	Aldenhoven	238,55
8.	Aldenhoven	199,9
9.	Aldenhoven	199,9
10.	Vettweiß	149,86
11.	Vettweiß	149,86
12.	Vettweiß	149,86
13.	Vettweiß	139,38
14.	Vettweiß	139,38
15.	Vettweiß	139,38
16.	Vettweiß	125,58
17.	Vettweiß	125,58
18.	Vettweiß	149,86
19.	Vettweiß	139,38
20.	Nideggen	249
21.	Nideggen	249

Weitere Planungen von Windenergieanlagen, die sich noch nicht im Genehmigungsverfahren befinden, werden seitens der Landesregierung nicht zentral erfasst.

**3. Wer sind die Betreiber der Windkraftanlagen im Kreis Düren?**

Die Betreiberinnen und Betreiber von in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen werden im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur erfasst und sind diesem zu entnehmen (s. Antwort Frage 1).

**4. Wo sind nach heutigem Stand Neubauten bereits konkret geplant?**

Im Kreisgebiet Düren sind nach Auskunft der Kreisverwaltung aktuell 15 Windenergieanlagen bereits genehmigt, aber noch nicht errichtet. 14 Anlagen wurden hierbei über ein „Repowering“ als Neuanlage gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) genehmigt. Die geplanten Standorte sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Nr.	Ort	Gemarkung	Flur	Flurstück	Repowering gemäß § 4 BImSchG
1.	Heimbach	Vlatten	65	50	Ja
2.	Heimbach	Vlatten	65	50	Ja
3.	Heimbach	Vlatten	66	80	Ja
4.	Heimbach	Vlatten	65	45	Ja
5.	Heimbach	Vlatten	65	21	Ja
6.	Jülich	Güsten	1	81	Ja
7.	Jülich	Güsten	7	60 und 59	Ja
8.	Jülich	Güsten	7	19 und 18	Ja
9.	Jülich	Güsten	10	5	Ja
10.	Düren	Arnoldsweiler	2	85 u. 257/83	Ja
11.	Düren	Arnoldsweiler	2	338 u 339	Ja
12.	Düren	Arnoldsweiler	2	173/1	Ja
13.	Titz	Rödingen	7	82/9	Ja
14.	Titz	Rödingen	7	112	Ja
15.	Aldenhoven	Dürboslar	2	41	Nein

**5. Wo ist ein Repowering geplant?**

Siehe Antwort zu Frage 4.